

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-07-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Id. 11. 98
2.07.68

19. Juli 1968

Lieber Herr Dr. Sieger, -

dem Bluncke werden gewisslich Hören und Sehen vergehen. Welch hervorragendes Konzert! Selbst mir wird immer ganz anders, wenn die Rechtsgelehrten zu zitieren anheben. Und wären Sie nicht der S. Fischer-Mann, ich hätte mit Sicherheit darauf bestanden, dass man Sie ersucht hätte, den "Mephisto"-Prozess zu führen. Nun hatten wir erst Pralinen-Bussmann, und nun haben wir Möring, weil der - angeblich - in Karlsruhe so angesehen sei. Jedenfalls war er angesehen genug, um das Ding zu verlieren. Und jetzt vertritt er "uns" vorm Bundesverfassungsgericht. Schade.

Seien Sie aufs herzlichste bedankt für die wunderschöne Epistel und nehmen Sie wie immer alles
Freundliche

von Ihrer